

Goethe und Schiller: Zwei Genies unter sich



Wir schreiben das Jahr 1804 in dem Schiller gerade an seinem letzten Stück *Demetrius* arbeitet.



Schillers Diener Rudolf öffnet die Tür für Goethe.



Schiller bittet Goethe herein während er weiter über sein Stück nachdenkt.



Goethe und Schiller gratulieren sich gegenseitig zum Jubiläum. Bereits 1794 begann zwischen den beiden ein intensiver Gedankenaustausch, sowie eine enge literarische Zusammenarbeit.



Seit ihrem berühmten Gespräch über die Urpflanze in Jena sind die beiden Dichter befreundet. Schiller lädt Goethe zum Tee ein, um das 10-jährige Jubiläum zu feiern.



Goethe trinkt genüsslich Tee, während der Diener Schiller einen Zweiten einschenkt.

Schließlich verabschiedet sich Goethe von Schiller ...



Auf
Wiedersehen, Herr
Goethe. Es war ein
schöner Tag!

Goethe verlässt das Haus.



Auf ein frohes
Wiedersehen

Ende